

Rezension für Tests und Arbeitsmittel für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz

Verfahren

Berufsfeldertest 22 für Jugendliche (BFT22-J)

Jungo, D. und Zihlmann, R. (2015). Bern: SDBB

Kategorie

Interessentest

1 Beschreibung

1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Der BFT22-J ist ein psychometrisches Verfahren zur Messung von Berufsinteressen im Rahmen von berufsberaterischen Fragestellungen.

1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

Jugendliche vor der ersten Berufswahl.

1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Der Test deckt anhand von insgesamt 179 verbalen Items drei Interessenmodelle ab:

- a) Das Modell von Zihlmann (2015) mit 22 Berufsfeldern
- b) Das Modell von Egloff und Jungo (2015) mit 9 Berufsinteressenfeldern sowie
- c) Das Modell von Holland (1997) mit 6 Dimensionen.

Zusätzlich werden die Konstrukte "Prestige" (gesellschaftliches Ansehen) und "Geschlechtstypik" (geschlechtsstereotype Interessenorientierung) nach der Theorie von Gottfredson (2005), sowie "Gesamtwert" (allgemeines Interesse) und "Differenziertheit" (Eindeutigkeit des Profils) erfasst.

1.4 Material

Die Durchführung und Auswertung ist auf der Online-Test-Plattform OTP des SDBB möglich. Mehr Informationen zur Testplattform unter www.test.sdbb.ch.

Das Manual für Beratungspersonen ist auch beim Schweizerischen Dienstleistungszentrum Berufsbildung I Berufs- Studien- und Laufbahnberatung SDBB erhältlich.

1.5 Anwendungen

- 1.5.1 Die Testdurchführung beginnt mit einer kurzen Instruktion und einem Beispiel. Für die Rohdatensammlung werden anschliessend einige demografische Fragen gestellt. Darauf folgen die 179 5-stufigen Items zur Beantwortung. Eine Testdurchführung dauert 20 30 Minuten. Die Auswertung wird nach Beendung der Testdurchführung automatisch erstellt und als PDF zum Druck bereitgestellt. Folgende Inhalte können wahlweise dargestellt werden:
 - Zwei verschiedene Rückmeldungen (an Ratsuchende) für die Besprechung. Einmal als Rohwertdarstellung. Einmal als Normwertdarstellung.
 - Ziel und Zweck der Testdurchführung
 - Rangfolge der Berufsinteressen
 - Kurzbeschreibung der wichtigsten Berufsfelder
 - Mögliche nächste Schritte der Berufsfindung
 - Rohwert-Profil und Normwert-Profil (für Fachpersonen der BSLB)
 - Modell Zihlmann
 - Modell Egloff/Jungo
 - Modell Holland
 - mit "Prestige" und "Geschlechtstypik" nach Gottfredson
 - mit Zusatzinformationen "Gesamtwert" und "Differenziertheit"
 - 3. Item-Beantwortung (für Fachpersonen der BSLB)
 - Antworten auf Item-Ebene mit Angaben zu Berufsfeld, Holland-Code und Interessenstärke

1.5.2 Interpretation

Die Interpretation wird auf der Basis der Normenprofile (Stanines und Prozentränge) und/oder der Rohwertprofile und der Antworten auf Item-Ebene vorgenommen.

1.6 Gütekriterien, Literatur

1.6.1 Von den Autoren geltend gemachte Gütekriterien

Objektivität:

Ist durch die internetbasierte Durchführung mit standardisierten Instruktionen und automatisierter Auswertung sowie das Vorhandensein von Normen gegeben.

Poliohilität:

Die internen Konsistenzen nach Cronbachs Alpha sind geeignet für individualdiagnostische Fragestellungen und bewegen sich zwischen .77 und .96 (N = 553).

Validität

Die Validität des BFT22-J wurde anhand von geäussertem Berufswunsch, Interkorrelationen innerhalb der Modelle und Gruppenunterschieden (Geschlecht, Alter, Schuljahr, Schulniveau und Regionstyp) beurteilt. Die Resultate fallen erwartungsgemäss aus und bescheinigen dem BFT22-J eine gute Validität.

1.6.2 Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur

-

1.6.3 Normen

Die Normen wurden mit Daten aus schriftlichen Befragungen berechnet. Mit einer Äquivalenzuntersuchung wird nachgewiesen, dass zwischen der Papier-Bleistift-Version und der internetbasierten Version kein Unterschied besteht und somit dieselben Normen gelten. Es wurden separate Normwerte für Schüler/innen im 8. (N = 306) und im 9. Schuljahr (N = 244) berechnet.

1.7 Literaturhinweise

Gottfredson, L. S. (2005). Applying Gottfredson's theory of circumscription and compromise in career guidance and counseling. In S. D. Brown & R. W. Lent (Eds.), Career development and counselling (pp. 71 - 100). NJ: Wiley.

Holland, J. (1997). Making vocational choices: A theory of work personalities and work environments. Odessa, FL: Psychological Assessment Ressources, Inc.

Jungo, D. & Egloff, E. (2015). Berufswahltagebuch. Arbeitsheft. Bern: Schulverlag.

Zihlmann, R. (2015). Berufsfelder 2015. Bern: SDBB.

2 Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik

2.1 Anwendungsqualitäten

Der BFT22-J ist ein valides und sehr ökonomisches Verfahren zur Messung der Berufsinteressen in den Systematiken nach Zihlmann, Egloff/Jungo und Holland. Die ersten beiden Systematiken ermöglichen den direkten Zugriff auf berufskundliche Informationen, wie sie auf den Beratungsstellen zur Verfügung stehen. Das ist sehr berater- und klientenfreundlich. Der gleichzeitige Einbezug der Holland-Dimensionen ermöglicht eine genauere Lokalisierung der Berufsinteressen innerhalb der Zihlmann- und Egloff-Systematiken. Dank Onlinedurchführung, automatischer Auswertung und umfangreicher Ergebnisdokumentation ist der BFT22-J sehr benutzerfreundlich. Mehrere Beispiele im Manual erläutern anschaulich die praktische Anwendung des Verfahrens.

2.2 Kritik / Grenzen

Da die Items nicht nur Tätigkeiten von Grundausbildungen umfassen, besteht die Gefahr, dass Berufsfelder, wie beispielsweise Verkehr/Logistik, durch die hohe Präferenz von Berufstätigkeiten wie Pilotin, Lokomotivführer, Polizistin, Flugverkehrsleiter und Edelmetallprüferin in der Interessenreihenfolge zuvorderst stehen. Für die Ausbildung selbst kommen jedoch nur ganz anders geartete Angebote wie Logistiker oder Recyclist in Frage. Auch das Berufsfeld Kultur mit Items von Berufstätigkeiten wie Journalist, Moderatorin, Kulturvermittler, Kulturmanagerin, Musiklehrer, Schauspielerin oder Übersetzer ist schwierig zu vermitteln, wenn lediglich Berufe wie Veranstaltungsfachmann oder Fachfrau Information und Dokumentation zur Wahl stehen. Tätigkeitsbeschreibungen aus Grundausbildungen würden in diesen Fällen für Jugendliche ein realitätsnäheres Ergebnis bieten.

2.3 Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufsberatung

Da der BFT22-J drei klassische Interessensystematiken der Berufsberatung in sich vereint und dadurch Synergien zwischen unterschiedlichen Modellen ermöglicht und dank der wahlweise verschiedenen Auswertungs- und Darstellungsmöglichkeiten, spielt der BFT22-J eine wichtige Rolle innerhalb der psychometrischen Instrumente zur Interessenbeurteilung.

2.4 Anmerkungen

Vergleichbar mit dem BFT22-J gibt es für Erwachsene den BFT22-E.

Die Fachgruppe Diagnostik des SDBB hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu bewerten. Sie tut dies in Form dieses Labels, das den Fachleuten aus der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bieten soll.